Die Wahrhei birgt Schmerzen

Dean/Sam

Von Silaya-Hien

Kapitel 5: Wahrheit

Hiho ihr da ^^
Joar da is also schon das Fünfte Kapitel, das vorletzte ^^
LG

Kapitel 5: Wahrheit
Es war schon tiefste Nacht, als Dean sich vom Sessel erhob um für Cris Klamotten zu holen. Gerade als er die Klamotten auf den kleinen Tisch neben dem Sofa legte, starrte er in blaue Augen „Du hast nicht alles erzählt. Dreißig Jahre gegen Alastair gewehrt und dann die letzten Zehn Jahre hast du selbst gefoltert, aber du musst dir langsam vergeben Dean…“ die Stimme der Schwarzrothaarigen war eiskalt, doch bevor er sie fragen konnte was sie meinte, lag sie auch schon so da wie zuvor, als wäre das gerade eben gar nicht passiert, er starrte die Schwarzrothaarige an. Setzte sich dann aber wieder in den Sessel gegenüber vom Sofa, Dean war kurz vorm eindösen, er hatte seinen Kopf auf seinem rechten Arm gelehnt und sah auf Cris nieder, er zuckte zusammen als ihm eine Hand auf die Schulter gelegt wurde, er drehte sich hastig um „Ruhig Dean, ich bins…“ murmelte dessen Bruder, der Grünäugige richtete sich auf und sie gingen in die Küche, Dean schenkte sich einen Kaffe ein „Wieso bist du wach Sammy?“ fragte er Ruhig an den Wuschelkopf gewandt, der starrte seinen Bruder an „Es ist drei Uhr Morgens! So wie ich dich kenne hast du bis jetzt kein Auge zugemacht, sonst würdest du keinen Kalten Kaffee trinken!“ blaffte Sam, Dean sah überrascht in die Tasse, der Kaffe war wirklich kalt. „Na und? Was denkt Ruby wenn du nicht neben ihr flackst?!“ Sam stellte Deans Tasse weg und drückte sich an ihn, der ältere schnaubte kurz zog seinen "kleinen" Welpen dann aber Besitzergreifend in seine Arme, er bettete seinen Kopf auf Sams Schulter und kam langsam zur Ruhe. Auch wenn man es Sam nicht ansah, der kleine hatte soviel kraft, das er Dean beinahe die Rippenbrach, so fest umklammerte der seinen Bruder. „Du sollst mich nicht zerquetschen…“ murmelte der Ältere belustigt und bemerkte beiläufig die Gänsehaut die sich von Sams Hals bis unter dessen Shirt ausbreitete, die Umklammerung lockerte sich und Dean lehnte sich mit Sam gegen die Küchenzeile. Sie bemerkten beide in ihrer trauten Zweisamkeit nicht, wie sie von Ruby beobachtet wurden, sie lächelte, schlich dann aber wieder zurück in das Zimmer.

Sie beide wussten nicht wie lange sie so dastanden, bis sie ein schmerzerfülltes Stöhnen hörten. Dean und Sam liefen sofort zu Cris, von der die Schmerzenslaute

gekommen waren. Als diese die beiden Brüder sah, erschrak sie erst mal „Wie bin ich hier hergekommen und was mach ich hier? Wieso tut mein Kopf und meine Brust so weh?“ fragte sie, zog sich schnell das Hemd an, da sie nur in Unterwäsche dort saß. „Kannst du dich den gar nicht mehr erinnern?“ fragte Sam besorgt, der Ältere hatte sich wieder in den Sessel fallen lassen und sein Bruder hatte sich auf die Lehne gesetzt. Cris schüttelte vorsichtig den Kopf, der jüngere Winchester holte schnell einen Eisbeutel und reichte ihn der Schwarzrothaarigen, die nahm den Beutel lächelnd an „Dankeschön.“ Murmelte sie. „Naja du warst in dieser Anstalt, du wurdest von einem Geist entführt und deine Brust tut weh weil du von Salzschrott getroffen wurdest…“ murmelte Sam, sie sah ihn an „Wieso wurde ich von Salzschrott getroffen?“ fragte sie recht überrascht, Dean sah sie trocken an „Ich hab auf dich geschossen…“ Sam stieß ihn an und Cris starrte ihn an „Ich musste, sonst hätte er dich getötet…“ Mit einem mal war die Atmosphäre ganz anders und Cris, hatte ein kaltes grinsen im Gesicht „Ich weiß das du auf mich geschossen hast. Weil ich es dir gesagt habe…Und es ist gut, das du auf mich geschossen hast, es wäre doch zu schade wenn ich jetzt schon getötet worden wäre und dann auch noch von einem Geist, wäre zu blöd…“ beiden entgleisten die Gesichtszüge „Wer zum Teufel bist du wirklich?!“ knurrte Dean, Sam konnte es immer noch nicht fassen „Hm, ihr habt mich auf einen netten Trichter gebracht, so das ich all meine Erinnerungen wieder habe…Dafür sollte ich wohl dankbar sein…“ ihre Stimme war kalt und schneidend, Sam wollte schon nach der Waffe greifen, doch Dean hielt ihn auf „Du und Ruby, ihr kennt mich aus der Hölle, ich hab einen Deal gemacht, der mich alles vergessen lässt. Ich wollte alles vergessen, hinter mir lassen, all die Jahre, all die Zeit die ich dort verbracht habe…“ ihre Stimme klang wehmütig. „An was erinnerst du dich? Wieso hast du einen Deal gemacht, um was zu vergessen?“ fragte Sam vorsichtig, Cris Gesicht glättete sich, sie sah wieder so aus, wie vor der Wandlung „Ich war gerade Sieben, ich war alleine, meine Eltern kenn ich nicht. Ich hab in einem Buch über eine Beschwörung gelesen, ich führte diese aus, ich machte einem Deal mit dem Dämon. Er solle mich einfach alles vergessen lassen, er hat mir versprochen das ich nicht mehr einsam bin…Und nichts anderes wollte ich, ich wollte nicht mehr alleine sein, ich weiß nicht wie ich überlebt habe, den der Dämon sagte mir das ich schon seit ich Zwei bin ganz alleine bin und ich hatte keinen Grund ihm nicht zu trauen, er war anders als andere Dämonen. Er nahm mich gleich mit in die Hölle, all die Jahre die ich dort verbrachte, Alastair kam auch zu mir jeden Tag und fragte mich jedes mal wieder, doch all die Zeit, hab ich nie Ja gesagt…“ ihre Augen waren mit Tränen gefüllt, sie krallte sich am Kissen fest, das sie vor ihre Brust drückte „Ich hab mir geschworen, wenn ich irgendwann aus der Hölle komme, dann werde ich jeden einzelnen Dämon in die Hölle schicken…Der Grund wieso ich nicht durchgedreht bin, ist Abaddon, er kam immer zu mir und erzählte mir etwas über den Aufstand, die Rebellion…“ die Jungs hatten ihr aufmerksam zugehört „Wie lange warst du in der Hölle?“ fragte Dean ruhig. Cris lächelte dumpf „Hier war es nur eine geringe Zeit von Zwölf Jahren doch dort in der Hölle waren es genau 1440 Jahre…“ Die Winchester-Brüder wussten nicht was sie sagen sollten „Die meisten Menschen halten es gerade mal Ein oder Zwei Jahre aus und werden dann zu Dämonen, es ist schon ein Wunder, das Dean es Vierzig Jahre lang geschafft hat, aber du, du Toppst alles, 1440 Jahre, halten es nicht mal Dämonen aus die einen Verrat begangen haben. Aber bei dir scheint es ganz anders zu sein. Wie hast du es geschafft in all der Zeit nicht verrückt zu werden?“ Ruby stand schon eine ganze Zeit in der Tür und blickte auf Cris, die sah sie an und schüttelte den Kopf „Ich weiß es nicht. Vielleicht Rache oder Hass? Der Dämon hat mich belogen, das hat mich tierisch wütend gemacht ich wollte

mich all die Zeit an ihm rächen, doch Abaddon erzählte mir das ich den Dämon nie erreichen kann und bot mir an das er mich aus der Hölle hole…Er wollte mir helfen, ich traute ihm nicht…“ Sie zuckte mit den Schultern „Doch er sagte die Wahrheit er holte mich aus der Hölle, er sagte wenn ich dort noch ein Jahrtausend geblieben wäre, wüsste Luzifer etwas über mich das niemand wissen darf und so war ich zufrieden, er sagte mir wo ich den Dämon finde der meine Eltern tötete um an mich ran zu kommen und ich musste ihm Schwören das ich Luzifer nicht mehr heraufbeschwöre…Deshalb fand ich das dieser Dämon anders ist, ich hatte den Teufel beschworen, weswegen dieser auch so an mir interessiert war…“ fuhr sie fort „Aber wieso?“ Sam begriff es immer noch nicht, Ruby half ihm auf die Sprünge „Ein Mensch, kann den Teufel nicht beschwören, das kann keiner…“ „Keiner ist gelogen…“ sie drehten sich erschrocken um, es war Uriel „Es gibt jemanden der den Teufel beschwören kann, aber auch nur er…Abaddon ist nicht derjenige, als er vom Himmel viel, bäumte sich laut einer Legende ein Engel auf, der aber zugleich kein Engel in dem Sinne war, es hieß er wäre der einzige der Gott jemals gesehen hatte und der Wächter der Gottesschrift war. Er war ein Stern so sagt man, da er die lieblichste aller Stimmen hatte, er wurde erschaffen um Gott Freuden zu bereiten…Als also Abaddon fiel, als 5. Gefallener fiel ein weitere Engel, das war der Engel der den Schlüssel zum Abgrund bekam, da aber niemand wusste das dieser Strahlende Punkt, ein Engel war, dachten alle es wäre ein Stern gewesen und Abaddon hätte den Schlüssel bekommen. Aber dem ist nicht so, den Schlüssel besitzt der Engel der dort abgestürzt ist und das ist sie…Sie hat den Schlüssel, deshalb konnte sie Satan beschwören…“ In Cris kopf drehte sich alles, auch die anderen waren geschockt „Nein, ich bin kein Engel!“ erwiderte Cris, Castiel tauchte neben Uriel auf „Stimmt, du bist ein Mensch in dem Sinne, ein ganz besonderer den weder Gott noch Luzifer haben dich erschaffen, das war der Planet, wie mir gesagt wurde…Gott wollte dich im Auge behalten und hat dich deshalb in den Himmel geholt.“ Die Jüngste von allen wollte das alles gar nicht wissen und schüttelte trotzig den Kopf „Ich will nur den Dämonen den gar ausmachen und mehr nicht! Lasst mich mit dem Rest in Ruhe! Das geht mich nichts an!!“ blaffte sie los, Uriel trat auf sie zu „Dann schick ich dich gleich zurück in die Hölle…“ Ruby, Sam und Dean machten sich angriffsbereit, doch sie feixte ihm ins Gesicht. „Du drohst mir, so wie du es bei Sam gemacht hast? Vergiss es, ich werde mich nicht einschüchtern lassen, tu dir keinen Zwang an und töte mich, aber das hilft weder dir, noch sonst wem, außer Lilith…“ forderte sie ihn auf. „Das wird er nicht tun, er hat schließlich immer noch den Befehl mir zu gehorchen, das weiß ich, das hat man mir gesagt und ich weiß jetzt auch für was der Dolch ist, ihr habt Angst vor dem Schwert von Luzifer, der Dolch wurde aus dessen Herz und einer Träne Gottes geschmiedet, er ist gefährlicher als das Schwert des Teufels.“ Lachte Dean. Cris sah zu Castiel, der Sam einen grimmigen Blick zuwarf, sie warf einen Blick zu Ruby und sie beide mussten lachen. „Können Engel sich verlieben?“ fragte Ruby, sie wurde mit hochgezogenen Augenbrauen angeschaut. „Nein, Gefühle sind nicht für uns vorgesehen, das ist den Menschen vorbehalten.“ Erwiderte Uriel und verschwand dann. Sam legte mit einem mal seine Arme um Dean, der tätschelte nun Sams Kopf „Du bist um die Uhrzeit immer noch so anhänglich was?“ er musste lachen, den der Welpe blies seine Backen auf und meinte „Ich bin gar nicht anhänglich!“ Dean vergrub sein Gesicht in Sams Halsbeuge und pustete gegen Sams Hals, was diesem eine Ganzkörpergänsehaut verpasste…

So mit dem nächsten Kapitel is die Geschichte auch schon wieder fertig ^^
Also bis demnächst ^^

LG